

Inhalt

Johanna Bohley, Gundela Hachmann, Julia Schöll

Einleitung — IX

1 Die Gattung Poetikvorlesung und ihre Geschichte

Julia Schöll

1.1 Die Poetikvorlesung als Gattung — 3

Kevin Kempke

1.2 Forschungsüberblick — 27

1.3 Gattungsgeschichte — 35

Gundela Hachmann

1.3.1 Geschichte der anglo-amerikanischen Vorlesungen über Poetik: Die Frühphase der Gattung, 1892–1941 — 37

Gundela Hachmann

1.3.2 Geschichte der anglo-amerikanischen Vorlesungen über Poetik: Verbreitung und Ausdifferenzierung der Gattung, 1947–2018 — 57

Johanna Bohley

1.3.3 Vorgeschichte(n) der deutschsprachigen Poetikvorlesungen: Verwandte Vorläufer — 81

Johanna Bohley

1.3.4 Geschichte der deutschsprachigen Poetikvorlesungen ab 1959 — 87

2 Praktiken der Inszenierung, Organisation und Rezeptionen von Poetikvorlesungen

2.1 Praktiken der Inszenierung — 107

Sabine Kyora

2.1.1 Verhältnis zur Öffentlichkeit und Habitus — 109

Ulrike Steierwald

2.1.2 Das Zögern auf den Punkt bringen: Zur Performativität deutschsprachiger Poetikvorlesungen — 125

Friederike Reents

2.1.3 Kanon, Selbstkanonisierung und Rekurs auf den antiken Begriff des *poeta doctus* — 147

Julia Genz

2.1.4 Ereignisorientierte Poetikvorlesungen – „Werkstattberichte“. Der Schreibprozess zwischen Idealisierung und Scheitern — 167

Kevin Kempke

2.1.5 Werkpolitik: Werkbegriffe, Werkpolitiken und Selbstkommentierungen — 179

Katharina Meiser und Gundela Hachmann

2.1.6 Ringen um authentisches Sprechen und rhetorische Verweigerung einer Poetik. Zum Verhältnis von Authentizität, Fiktion und theoretischer Reflexion in Poetikvorlesungen — 193

2.2 Organisation und Rezeption der Poetikvorlesungen — 209

Carolin Bohn

2.2.1 Prinzipien und Praktiken der Organisation der Poetikvorlesung — 211

Thomas Ernst

2.2.2 Medialisierungen der Veranstaltungen und Digitalisierung der literarischen Öffentlichkeit im ausgehenden 20. und im 21. Jahrhundert — 223

Gundela Hachmann

2.2.3 Poetikvorlesungen und die deutschen Verlage: Synergien, Strategien und Disharmonien — 233

Claudia Dürr und Kevin Kempke

- 2.2.4 Verschiedene Rezeptionen der Poetikvorlesungen durch die Literaturkritik, die Literaturwissenschaft und die Öffentlichkeit — 249**

3 Poetiken

- 3.1 Gattungsspezifische Poetiken — 261**

Marie Gunreben

- 3.1.1 Poetiken des Romans — 263**

Johannes Birgfeld

- 3.1.2 Poetiken des Dramas — 279**

Doren Wohlleben

- 3.1.3 Poetiken der Lyrik — 297**

Stephanie Waldow

- 3.2 (Schreib-)Haltungen in deutschsprachigen Poetikvorlesungen — 313**

Jadwiga Kita-Huber

- 3.3 Linguistische Argumente: Literatur und Spracherweiterung — 327**

Gundela Hachmann

- 3.4 Anthropologische Argumente: Kunst und Humanität — 345**

Monika Schmitz-Emans

- 3.5 Intertextuelle Argumente: Einflussangst, Vorbilder, Autodidakten, Lektüerverhalten, Text als Intertext — 361**

Silke Horstkotte

- 3.6 Religiöse Argumente: Schreiben als Schöpfung, Totenerweckung, Darstellung des Unsagbaren und Suchbewegung — 381**

Florian Lehmann

- 3.7 Historische oder gedächtnistheoretische Argumente: Zeugenschaft, Gedächtnis, kollektive Identität — 393**

Stefan Willer

3.8 Epistemologische Argumente: Literatur, Wissen und Wissenschaften — 407

Susanne Komfort-Hein

3.9 Biographische Argumente: Literatur und Leben, Repräsentationen der Erfahrungswelt — 421

Melanie David-Erb, Andreas Erb und Rolf Parr

3.10 Transkulturalität: Grenzüberschreitende Reflexionen von Poetik und Ästhetik — 439

3.11 Transmediale Argumente — 455

John T. Hamilton

3.11.1 Poetics of Music — 457

Juliane Blank

3.11.2 Poetiken der bildenden Kunst — 469

Christina Svendsen

3.11.3 Poetics of Architecture: Academic Lectures' Role in Architecture as Communication — 489

Felix T. Gregor

3.11.4 Poetiken des Films — 503

Liste der Poetikprofessuren an Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz — 519

Liste der Poetikprofessuren an Universitäten in den USA — 531

Beiträger und Beiträgerinnen — 533

Autorenregister — 535